ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich



BILDUNG UND FREIHEIT. ANTIKE GRUNDLAGEN MODERNER BILDUNGS-KONZEPTE

ZAZH-LECTURE MIT PROF. DR. HANS-JOACHIM GEHRKE

Bildung ist in aller Munde. Vieles was wir derzeit beobachten können (wachsende Vorurteile und abnehmende Toleranz, Untaten aus Menschenverachtung und Rassismus und vieles mehr), verweist uns darauf, wie wichtig Bildung und Erziehung sind. Im öffentlichen Diskurs ist auch unentwegt davon die Rede. Was aber Bildung wirklich ist, wird viel zu wenig thematisiert. Sie ist im Wesentlichen Persönlichkeitsbildung, und gerade deshalb ist es sinnvoll, sich auch an antiken Konzepten zu orientieren.

Im Vortrag stehen drei Punkte aus den Überlegungen der alten Griechen im Zentrum: Zunächst haben diese die Bildung als eine entscheidende Voraussetzung für ein gedeihliches menschliches Zusammenleben angesehen. Darüber hinaus setzten sie an der Bildung der einzelnen Persönlichkeit an: Diese sollte als freier, also auch innerlich unabhängiger Mensch Urteilsvermögen in seinen eigenen Angelegenheiten und im öffentlichen Leben gewinnen. Schließlich betonten sie die Bedeutung des Lernvorgangs selbst zwischen Erziehenden und den ihnen Anvertrauten. Prinzipiell sollten Schüler besser werden können als ihre Lehrer.

Wann: Donnerstag, 2. November 2023 | 18.15 Uhr Wo: KOL-E-21, Rämistrasse 71 | 8006 Zürich

Die Videoaufzeichnung wird ab dem 9. November 2023 auf www.zazh.uzh.ch verfügbar sein.